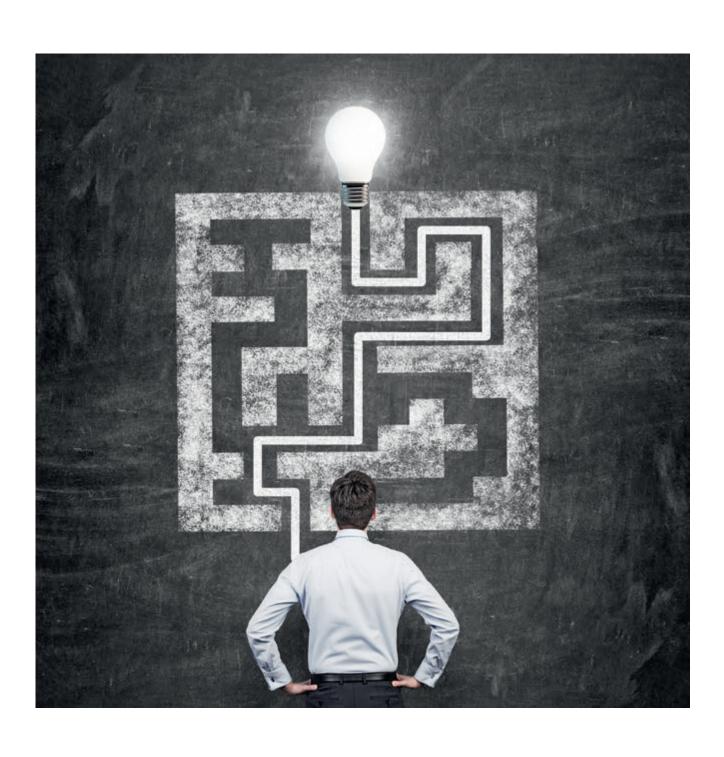
Aus- und Weiterbildungs-Special

Frischer Wind für Ihre Karriere



Neue Master-Abschlüsse für Steuerrechtler

Berufsbegleitend zum Master of Taxation und Steuerberater

Berufsbegleitende Master-Studiengänge sind beliebt. Für Absolventen eines Bachelor-Studiums mit rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund, die beruflich auf dem Gebiet des Steuerrechts tätig sind, bietet sich mit dem neuen Studiengang die Möglichkeit, die Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung optimal mit dem Erwerb des akademischen Grads "Master of Arts Taxation" zu verbinden.

Auch wenn die Arbeitsbelastung durch ein Studium neben der Berufstätigkeit nicht zu unterschätzen ist, überwiegen für viele jedoch die Vorteile ...

- ein Studiengang, zwei Abschlüsse: Master of Taxation und Steuerberaterexamen
- keine Unterbrechung der Berufstätigkeit und damit Weiterentwicklung im Beruf
- kein (kaum) Verdienstausfall
- weiterhin Anrechnung der Zeiten berufspraktischer T\u00e4tigkeit auf dem Weg in die Steuerberaterpr\u00fcfung
- 8 von 12 Modulen (= 48 Creditpoints) werden bereits durch die Teilnahme an den Steuerberaterlehrgängen des Studienwerks abgedeckt

In den letzten Jahren haben verschiedene Hochschulen – manchmal in Zusammenarbeit mit Steuerrechtsinstituten – berufsbegleitende Masterstudiengänge konzipiert. So zum Beispiel die Universität Mannheim, die Universität Freiburg oder auch die Hochschule München.

Ab dem Sommersemester 2020 kommt ein weiteres Angebot in Nordrhein-Westfalen hinzu. Das Studienwerk der Steuerberater in NRW e.V. bietet zusammen mit der Fachhochschule Münster die Kombination aus der Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung sowie dem Masterstudiengang Taxation berufsbegleitend in den Orten Dortmund, Köln und Münster an.

Die Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung ist in diesem Modell integrativer Bestandteil des Studiengangs und führt zu zahlreichen Anrechnungsmöglichkeiten im Rahmen des Studiums, wie die untenstehende Übersicht zeigt.

Phase 1: 1.-3. Semester

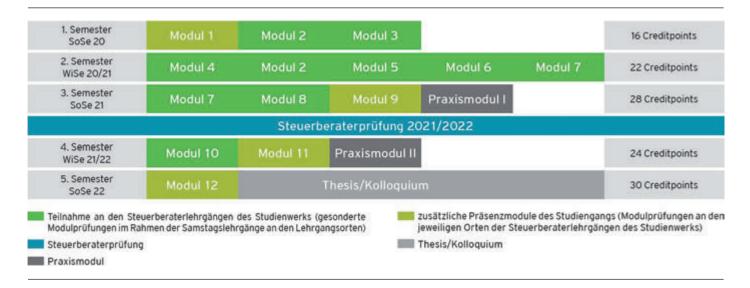
Bestandteil dieser Studienphase sind neun Module. Sieben dieser neun Module werden über die Teilnahme an den Samstagslehrgängen des Studienwerks der Steuerberater abgedeckt.

Semester I

- Modul 1: Kanzleiführung
- Modul 2: Bilanzierung (Teil 1)
- Modul 3: Einkommen-, Körperschaftsteuer I

Semester II

- Modul 4: Besteuerung der Personengesellschaften
- Modul 2: Bilanzierung (Teil 2)
- Modul 5: Einkommen-, Körperschaftsteuer II
- Modul 6: Verkehrssteuern
- Modul 7: Verfahrensrecht (Teil 1)



Semester III

- Modul 7: Verfahrensrecht (Teil 2)
- Modul 8: Umstrukturierung
- Modul 9: Transfermodul/Wissenschaftliches Arbeiten
- Praxismodul I

Phase 2: 4.-5. Semester

Bestandteil dieser Studienphase sind drei Module. Modul 10 ist Gegenstand der Vorbereitung auf die mündliche Steuerberater-prüfung. Das vorlesungsfreie Praxismodul wird in dieser Phase abgeschlossen. Weiterer Bestandteil ist die Masterarbeit – bestehend aus der Thesis – in welcher für die Praxis wichtige und/oder wissenschaftliche Fragestellungen analysiert und umfassend bearbeitet werden – sowie das Kolloquium.

Semester IV

- Modul 10: Kommunikation
- Modul 11: Seminar Steuerplanung
- Praxismodul II

Semester V

- Modul 12: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre/Steuerwirkungsanalyse
- Modul: Thesis/Kolloquium

Prüfungen

Die einzelnen Module werden mit einer themenspezifischen Modulprüfung der FH Münster abgeschlossen. Diese Modulprüfungen finden an den jeweiligen Orten des Besuchs der Steuerberaterlehrgänge in Dortmund, Köln und Münster im Rahmen der regulären Samstagstermine statt. Im Anschluss an das 3. Semester beenden die Teilnehmer die 1. Prüfungsphase mit der Ablegung der schriftlichen Steuerberaterprüfung.

Das Praxismodul wird mit einer Hausarbeit abgeschlossen. Im 5. Semester schreiben die Teilnehmer ihre Masterarbeit und legen ihr Kolloquium ab.

Nach Bestehen aller Modulprüfungen sowie der Masterarbeit inklusive Kolloquium erfolgt die Verleihung des Titels "Master of Arts Taxation" durch die Fachhochschule Münster.

Das Studienwerk bietet in den kommenden Wochen Informationsveranstaltungen zu seinem neuen Angebot an. Auf der Internetseite **www.studienwerk.de** finden Sie die Termine. Auch die Aufzeichnung einer Online-Info-Veranstaltung kann dort abgerufen werden.





Dank unseres Blended Learning Modells kann sich Tim M. die Lernzeiten flexibel einteilen. Und Sie können das auch!

► 50% Online-gestütztes Eigenstudium

Lerneinheiten webbasiert durchführen, wenn es zeitlich am besten passt.

50% Präsenzseminar

Für den direkten Austausch mit DozentInnen und KollegInnen vor Ort.

▶ 12 statt 24 Tage

Nur noch 12 statt 24 Präsenzseminartage bedeuten mehr Zeit für die Kanzlei und die Familie.











LEUPHANA





D^R BANNAS

DER HAMBURGER ERFOLGSKURS IM STEUERWESEN

Seit 2001 bietet das International Tax Institute der Universität Hamburg den Master of International Taxation (M.I.Tax) an. TeilnehmerInnen werden für die anspruchsvollen Aufgaben internationaler, unternehmerischer Steuerplanung und -beratung qualifiziert.

Dauer: 1 Jahr (1. Oktober bis 30. September), Masterarbeit \cdot Veranstaltungstage: freitags und sonnabends, ganztägig · Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch · Zulassungsvoraussetzungen: Hochschulabschluss in Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften oder gleichwertige Berufserfahrung Abschluss: Master of International Taxation · Bewerbungsschluss: 15. Juli · Gebühren: 12.500 Euro



Universität Hamburg · International Tax Institute (IIFS) Sedanstraße 19 · 20146 Hamburg Fon: +49 (0)40-428 38-69 51 · Fax: +49 (0)40-428 38-33 93 Internet: www.m-i-tax.de · E-Mail: m-i-tax@iifs.uni-hamburg.de

Fachanwaltslehrgang Steuerrecht - Qualifizierung auf höchstem Niveau!1

In der Praxis der Rechts- und Unternehmensberatung kommt dem Steuerrecht eine besondere Bedeutung zu. Entscheidend für Beratung von Wirtschaftsunternehmen und Einzelpersonen auf höchstem Niveau ist nicht nur das steuerliche Fachwissen. sondern auch die Frage, wie man es für seine Mandanten ökonomisch und zielgerichtet sowie unter Berücksichtigung sich schnell ändernder Rahmenbedingungen möglichst rechtssicher einsetzen kann.

Ein Fachanwaltslehrgang Steuerrecht sollte sich daher durch interdisziplinäre und systematische Gesamtsicht auszeichnen und nicht nur auf die einseitige Vermittlung von Detailwissen oder bestimmte Beratungsschwerpunkte ausgerichtet sein. Er vermittelt den Teilnehmern sowohl die steuerrechtlichen als auch die betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Entscheidungsalternativen vor dem Hintergrund steuersystematischer, verfassungsrechtlicher und ökonomischer Zusammenhänge.

Dementsprechend wird das Curriculum der im Fachanwaltslehrgang Steuerrecht zu vermittelnden Inhalte definiert durch die in § 9 (i.V.m. §§ 2 Abs. 3, 4, 4a und 6) der Fachanwaltsordnung (FAO) genannten Rechtsgebiete. Diese sind:

- Buchführung und Bilanzwesen einschließlich des Rechts der Buchführung und des Jahresabschlusses (§ 9 Nr. 1 FAO),
- Allgemeines Abgabenrecht einschließlich des Bewertungs- und Verfahrensrechts (§ 9 Nr. 2 FAO),
- das besondere Steuer- und Abgabenrecht in den Gebieten
 - a. Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer,
 - b. Umsatzsteuer- und Grunderwerbssteuerrecht
 - c. Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (§ 9 Nr. 3 FAO),
- Steuerstrafrecht und Grundzüge des Verbrauchssteuer-, internationalen Steuerrechts- einschl. Zoll (§ 9 Nr. 4 FAO).

Weiter ist zum Erwerb des Fachanwaltstitels der Nachweis besonderer praktischer Erfahrungen erforderlich. Hier postuliert § 5 S. 1 lit. b FAO für das Steuerrecht den Nachweis von 50 durch den Bewerber bearbeiteter Fälle. Unter diesen Fällen müssen mindestens zehn rechtsförmliche Verfahren, also Einspruchsoder Klageverfahren, sein. Weiter müssen alle in § 9 genannten Bereiche und die drei in § 9 Nr. 3 FAO enthaltenen Buchstaben (lit. a-c) mit je fünf Fällen abgedeckt sein.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränkt sich der nachfolgende Text jeweils auf den männlichen Genus; selbstverständlich sind Rechts- und Fachanwältinnen aber ebenso

> Anzeigenschwerpunkt Aus- und Weiterbildungs-Special

Fachanwälte unterliegen einer besonderen Fortbildungspflicht: Ab dem Jahr des Beginns des Fachanwaltskurses muss sich der Rechtsanwalt jährlich auf dem Gebiet der Fachanwaltsbezeichnung fortbilden, indem er mindestens 15 Zeitstunden hörend oder dozierend nachweist oder den Nachweis durch Veröffentlichungen in entsprechenden Fachzeitschriften erbringt. Fünf der 15 Zeitstunden können im Selbststudium absolviert werden, sofern eine Lernerfolgskontrolle erfolgt. Die auf den Besuch des Fachanwaltskurses entfallenden Stunden werden auf die Fortbildungsverpflichtung in diesem Jahr angerechnet.

Spezialisierung stellt für die Rechtanwälte einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil dar, mit dem sich der Fachanwalt vom übrigen Markt absetzen kann: Fachanwälte verdienen ca. 30% mehr als nicht spezialisierte Kollegen! Mit dem Fachanwaltstitel, insbesondere für Steuerrecht, eröffnen sich damit nicht nur interessante Tätigkeitsfelder in der Beratung von Wirtschaftsunternehmen, sondern auch lukrative Verdienstmöglichkeiten.

Die Fachanwaltschaft für Steuerrecht wurde im Jahr 1937 eingeführt und ist damit die älteste überhaupt. Sie ist zahlenmäßig die drittgrößte Fachanwaltschaft (nach Arbeitsrecht und Familienrecht). Seit ca. fünf Jahren stagnieren die Zulassungszahlen, zum 1. Januar 2019 waren 4910 Fachanwälte für Steuerrecht in Deutschland zugelassen.

Meist sind es Rechtsanwälte aus Großkanzleien, Boutiquen oder Beratungsgesellschaften, welche die Zulassung zum Fachanwalt für Steuerrecht anstreben. In der steuerlichen Beratungspraxis arbeiten diese Fachanwälte oft mit Steuerberatern zusammen, unterscheiden sich von diesen aber aufgrund ihrer juristischen Ausbildung gerade bei den steuerstraf- und verfahrensrechtlichen Fragen (vgl. die diesbezügliche Gewichtung der praktischen Fälle).

Die Fachanwaltsausbildung im Steuerrecht gilt gemeinhin als "schwierig". Das mag aber vor allem daran liegen, dass in der juristischen Ausbildung nicht nur das Steuerrecht an sich, sondern auch Buchführung und Bilanzwesen entweder gar nicht oder nur am Rande vorkommen. Deswegen liegt auf den betriebswirtschaftlichen Themen mit 40 Zeitstunden ein besonderer Schwerpunkt der Fachanwaltsausbildung. Die Gewichtung der weiteren Themengebiete ist von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich.

Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge ist sicherlich für diejenigen von Vorteil, die sich für die Fachanwaltsausbildung im Steuerrecht entscheiden. Ebenso hilfreich sind frühere Berührungen mit diesem Rechtsgebiet während des Studiums, im Re-



Mannheim Master of Accounting & Taxation

Der Mannheim Master of Accounting & Taxation gilt als Premiumausbildung für den Führungsnachwuchs in Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung. Er bereitet nicht nur fachlich, sondern auch im Bereich Schlüsselqualifikationen optimal auf eine Management-Karriere vor.

- Im Blockmodell durchgeführtes praxisnahes Teilzeitstudium auf höchstem akademischen Niveau
- Akkreditiert nach §8a WPO
- Erfolgserprobte Vorbereitung auf das Wirtschaftsprüferund Steuerberaterexamen
- Ausbau von Führungskompetenzen
- Hochkarätige Fakultät aus Wissenschaft, Praxis und Finanzverwaltung
- In Zusammenarbeit mit den Branchenführern entwickelt

Mannheim Business School gGmbH Mannheim Master of Accounting & Taxation

68131 Mannheim

Telefon: +49 (0)621 181 2002 +49 (0)621 181 1278

info@mannheim-accounting-taxation.com

www.mannheim-accounting-taxation.com















> Anzeigenschwerpunkt Aus- und Weiterbildungs-Special _

ferendariat oder in der anwaltlichen Tätigkeit. Mit dem richtigen didaktischen Konzept, erfahrenen Referenten und guter Klausurvorbereitung auf Anbieterseite sowie ausreichender Planung und der richtigen Lernstrategie seitens des Teilnehmers kann der Fachanwaltskurs jedoch auch ohne einschlägige Vorkenntnisse von jedem Rechtsanwalt mit guten Ergebnissen absolviert werden.

Der Fachanwaltstitel ist für viele Teilnehmer nicht der Abschluss ihrer Fortbildungsbemühungen. Sie streben weiterführende Spezialisierungen an, so z.B. im internationalen Steuerrecht, im Umsatzsteuer- oder im Steuerstrafrecht.

Schließlich gibt es z.B. Verbands- oder Unternehmensjuristen, welche die Fachanwaltszulassung nicht anstreben (etwa, weil sie in ihrer Praxis nicht auf die ausreichende Zahl von Fällen kommen). Hier bietet ein Fachanwaltslehrgang die Möglichkeit der systematischen steuerrechtlichen Ausbildung; einzelne Ausbilder stellen sogar qualifizierte (Gesamt- oder Teil-)Zertifikate aus.

Das Angebot an Fachanwaltslehrgängen ist vielfältig und erstreckt sich vom mehrmonatigen Kurs mit Präsenzpflicht in mehreren Modulen bis hin zum reinen Fernlehrgang. Aufgrund der komplexen rechtlichen Fragen ist aber für viele Teilnehmer der persönliche Kontakt zum Dozenten unabdingbar. In den

letzten Jahren wurden in der Konzeption auch dieses Fachanwaltslehrgangs zwei wesentliche Entwicklungen berücksichtigt: Zum einen erfordern hoher Leistungsdruck in den Kanzleien einerseits oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf andererseits Flexibilität und freie Zeiteinteilung in den Lernphasen. Zum anderen ändern sich aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung die Lerngewohnheiten gerade der jüngeren Generation. Die Verknüpfung von Präsenzunterricht und digitalen Lösungen (Blended Learning) geht auf diese Bedürfnisse ein.

Hinweis zu den Autoren:

Carsten Seßinghaus

ist Vorsitzender Richter am Finanzgericht Köln und fachlicher Leiter des Fachanwaltslehrgangs Steuerrecht.



ist Geschäftsführerin der Fachseminare von Fürstenberg GmbH & Co. KG in Köln.







DStR-Anzeigenschwerpunkt

Aus- und Weiterbildungs-Special

Frischer Wind für Ihre Karrier



Lassen Sie sich beraten!

Thomas Hepp

Telefon: (089) 38189-612

E-Mail: thomas.hepp@beck.de

Erscheintermin: 05.09.2020

Anzeigenschluss: 06.08.2020

Herstellung: Tel. (089) 38189-609

anzeigen@beck.de



Mit einem berufsbegleitenden Studium zum Steuerberater

In Zeiten von Fachkräftemangel und einer zunehmend schwierigen Suche nach Nachfolgern für die eigene Kanzlei werden duale oder berufsbegleitende Ausbildungskonzepte im Bereich Steuern und Wirtschaftsprüfung immer beliebter. Wer studiert oder eine fachliche Aus- oder Weiterbildung einschlägt und parallel arbeitet, qualifiziert sich gleich doppelt für den Arbeitsmarkt: Theorie und Praxis werden Hand in Hand erlernt und ermöglichen einen schnellen Einstieg ins Berufsleben oder die nächste Karrierestufe. Für Arbeitgeber bietet ein solches duales Modell vor allem den Vorteil, am Ende des Studiums nicht nur einen qualifizierten Mitarbeiter zu haben, der sich bereits bestens im Unternehmen auskennt, sondern auch gezielte Personalentwicklung betreiben und Perspektiven aufzeigen zu können.

Die Leuphana Universität Lüneburg bietet für den genannten Bereich einen berufsbegleitenden Studiengang an. Im Rahmen des Masterstudiengangs Steuerrecht (LL.M.) erhalten die Studierenden – bei gleichzeitigem Praxisbezug – nicht nur den akademischen Mastertitel, sondern werden auch noch zeitgleich auf die Steuerberaterprüfung vorbereitet. Die Ausbildung zum Steuerberater und die abschließende Prüfung vor der Kammer gelten in Deutschland dabei als besonders anspruchsvoll – als entsprechende Herausforderung gestaltet sich auch die Konzeption und Durchführung eines Ausbildungsmodells.

Mit den Steuerlehrgängen Dr. Bannas hat sich die Leuphana nun einen Partner aus der Praxis ins Boot geholt, der ein ähnliches Konzept bereits mit mehreren anderen Hochschulen in Deutschland umsetzt. "Wir wollen schließlich, dass unsere Studierenden uns nicht nur mit einem guten Masterabschluss verlassen, sondern im Anschluss auch die letzte Hürde – nämlich die Prüfung zum Steuerberater – bestehen. Bei Durchfallquoten, die in der Steuerberaterprüfung in der Regel um die 50% liegen, ist das gar nicht so einfach." merkt die Studienkoordinatorin des Clusters Recht Dr. Sarah Azimi an.

Im Rahmen der neuen Kooperation wurde der Aufbau des Studiengangs nochmals angepasst – mit dem Ziel, noch bessere Bedingungen für die Vereinbarkeit von Studium, Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung und Arbeitsalltag zu schaffen. Insbesondere Hochschulstudium und Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung wurden noch enger verzahnt. Die Schwerpunkte des Studiengangs liegen entsprechend auf den auch für die Steuerberaterprüfung relevanten Themenfeldern: Ertragsteuern, Verbrauchsteuern, Erbschaft- und Schenkungsteuer,



Der Weg zum Steuerberater ist aufwendig und langwierig. **Kurz vor der Prüfung** stellt man fest, dass wichtige Zusammenhänge fehlen,

Wissenslücken vorhanden sind und sich dadurch Unsicherheit ausbreitet.

Um Ihnen die nötige Sicherheit für die Prüfung zu geben und Sie final auf die Examens-Klausuren vorzubereiten, bieten wir einen **Examen-Intensiv-Kurs** an.

Die prüfungsrelevanten Themenbereiche werden anhand der Systematik des Rechtsgebiets aufbereitet und die Klausurtechnik mit Hilfe klausurgetreuer Aufgabenstellungen trainiert.

Das Besondere: buchen Sie das ganze Paket oder entscheiden Sie sich für Ihre "Problemfälle". Durch die intensive Auseinandersetzung mit den einzelnen Fachgebieten schließt sich der Kreis der offenen Fragen und Sie erleben Ihre Schlüsselmomente. So gehen Sie mit einem sicheren Gefühl in die Steuerberaterprüfung!

EXAMEN-INTENSIV-KURS:

21.09. - 30.09.2020 | jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr | Düsseldorf

Anmeldemöglichkeiten und Details finden Sie unter www.info-steuerseminar.de – oder rufen Sie uns an: 🚫 0211-867210



info-Steuerseminar | Steinstraße 4 | 40212 Düsseldorf

Gleichzeitig studieren und Steuerberater werden

Master of Taxation (M.A.)

4 Semester Beginn zum WS



4 Semester Beginn zum WS



Master Steuerrecht und Steuerlehre (LL.M.)

4 Semester Beginn zum WS



5 Semester Beginn zum SoSe Technology Arts Sciences TH Köln

5 Semester Beginn zum SoSe



Alle Studiengänge bereiten auf die Steuerberaterprüfung vor. Infos unter www.steuerlehrgaenge.com/masterstudiengaenge

Anzeigenschwerpunkt Aus- und Weiterbildungs-Special _

handels- und steuerrechtliche Bilanzierung sowie der Abgabenordnung. Um die Studierenden dabei optimal auf die Praxis vorzubereiten, ist die Aufteilung der Module an den praktischen Beratungsfeldern des Steuerberaters ausgerichtet. Ergänzt wird der Modulunterricht durch E-Learning-Einheiten und intensives Klausurentraining.

Zudem wurde das Studium von vier auf fünf Semester umgestellt. "Damit haben wir den Master Steuerrecht etwas entzerrt, sodass der – so ehrlich müssen wir sein – Spagat zwischen Uni und Beruf leichter fällt." erklärt Sarah Azimi. Die Vorlesungen werden dabei blockweise angeboten und finden während des Semesters in der Regel freitags und samstags statt. So kann an drei Tagen in der Woche gearbeitet werden, ein Tag bleibt zur Nacharbeit des Unterrichtsstoffs - in den Semesterferien ist sogar eine erhöhte Stundenzahl im Büro möglich. Eine Freistellung durch den Arbeitgeber ist vor der Steuerberaterprüfung nicht notwendig.

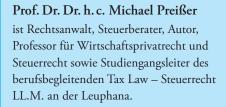
Durch den dualen Aufbau ist die notwendige Praxiszeit für die Zulassung zur Steuerberaterprüfung gewährleistet. Der Weg zum Steuerberater wird dadurch deutlich verkürzt. Die

Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung ist dabei voll integriert, sodass kein Besuch weiterer Kurse erforderlich ist. Die Prüfung zum/zur Steuerberater/-in kann so unmittelbar nach Bachelor- und Masterstudium absolviert werden, ohne zusätzliche Praxiszeiten einplanen zu müssen.

Hinweis zu den Autoren:

Andreas Wellmann

ist Gesellschafter und Geschäftsführer der Steuerlehrgänge Dr. Bannas GmbH und der ARBER seminare GmbH.







IIII STUDIENWERK



Mit dem Studienwerk der Steuerberater erfolgreich durch die Steuerberaterprüfung 2021/2022 und zum Master of Arts Taxation!

GEMEINSAM ZUM ZIEL

Das Studienwerk der Steuerberater bietet Ihnen ab März 2020 (Sommersemester 2020) einen berufsbegleitenden Studiengang an, der die Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung und das Masterstudium "Master of Arts Taxation" optimal miteinander verbindet.

Informieren Sie sich über das neue Masterstudium unter www.studienwerk.de oder rufen Sie uns an: 0251 98164-40.

STEUERBERATER AB 12.000,-

